

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 382

Rubrik: Schweizer Tag der Astronomie in Samedan : Sonnenstube Engadin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Tag der Astronomie in Samedan

Sonnenstube Engadin

■ Engadiner Astronomiefreunde

Vor einem Jahr schneite es nur einmal, dieses Jahr hatten die Engadiner Astronomiefreunde mehr Glück am Schweizerischen Tag der Astronomie.

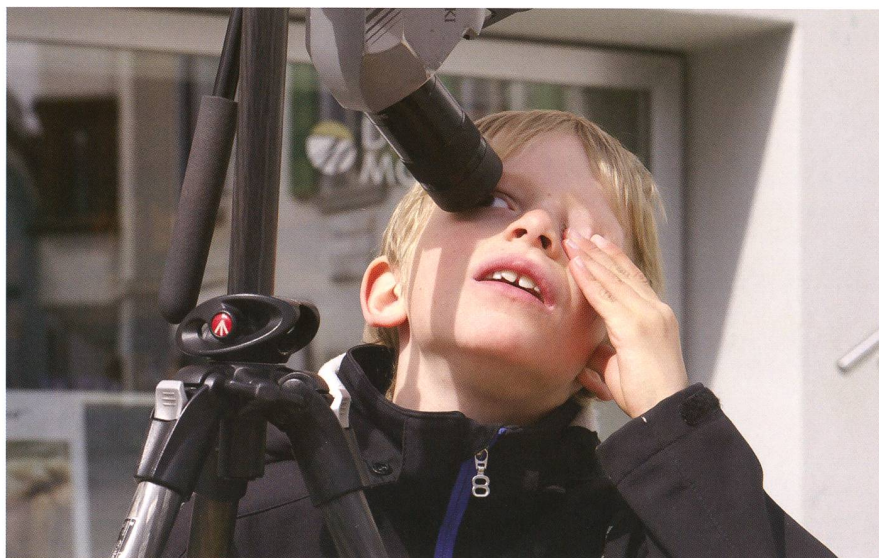


BILD: CHRISTINE HÜBNER

Abbildung 1: Sonnenbeobachtung auf dem Dorfplatz von Samedan.

Am 5. April 2014 belebte der Verein Engadiner Astronomiefreunde mit einem vielseitigen und attraktiven Tagesprogramm, das zahlreiche Besucher und Passanten ansprach, und begeisterte den Dorfplatz in Samedan. Fachkundige Demonstratoren und Jungmitglieder des Vereins zeigten dem interessierten Publikum an verschiedenen mobilen und mit speziellen Schutzfiltern ausgerüsteten Teleskopen die Sonne im Weiss- und H-Alpha-Licht. Dabei war es möglich, die Sonnenoberfläche mit ihren markanten Flecken und Energieauswürfen, den sogenannten Protuberanzen, zu beobachten. An einem grossen Basteltisch konnten Erwachsene und Kinder unter Anleitung drehbare Sternkarten basteln und Teleskopbausätze zusammenbauen. Dabei erläuterten die betreuenden Vereinsmitglieder Fragen zum Sternenhimmel, zur Himmelsbeobachtung und zur Teleskoptechnik. Weitere Attraktionen am Schweizer Tag der Astronomie waren ein gut ausge-

statteter Astro-Büchertisch, ein Infostand mit Sonnenfinsternisbrillen für jedermann zum Mitnehmen, zwei Sonnenuhren, ein Astrowettbewerb mit attraktiven Preisen und ein gemütlicher Cafétériabetrieb



BILD: CHRISTINE HÜBNER

Abbildung 2: Der begehrte Basteltisch: Hier wird ein Teleskop zusammengebaut.

mit Snacks und Kuchen. Dank heiterer Witterung und einem zahlreich erschienen Publikum wurde der Dorfplatz in Samedan für einige Stunden zu einem geselligen Ort des Austausches über die faszinierenden Gesetzmässigkeiten des Weltalls und unseres Sonnensystems. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm wurde abends mit einem öffentlichen Referat von Dr. LOUIS-SEPP WILLMANN, emeritierter Professor für Mathematik an der HSR Hochschule für Technik in Rapperswil, auf der Sternwarte ACADEMIA Samedan abgerundet. Das Vortragsthema war der Sonnenuhr als astronomisches Instrument und Kunstwerk gewidmet.

Der Verein Engadiner Astronomiefreunde ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Samedan im Oberengadin, der auf dem Campus der Mittelschule Academia Engiadina eine Vereinssternwarte im Sinne einer Schul- und Volkssternwarte betreibt. Der Verein bietet einen ganzjährigen Vortragszyklus zur Astronomie und Themen aus angrenzenden Wissenschaftsbereichen an.

In Zusammenarbeit mit hochkarätigen Referenten aus den Bereichen Forschung, Technik und Wissenschaft leistet der Verein Engadiner Astronomiefreunde einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung im Oberengadin und bietet Schulklassen und interessierten Jugendlichen einen attraktiven ausserschulischen Lernort und einen professionellen Einstieg in die Welt der Astronomie. Weitere Infos auf: www.engadiner-astrofreunde.ch